

Staaten. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Weiß, Dr. J. B., ord. öffentl. Professor der Geschichte an der k. k. Universität zu Prag, Lehrbuch der Weltgeschichte. I. Band. Die vorchristliche Zeit. gr. 8. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

(Der II. Band, die Geschichte des Mittelalters, und der III. Band, die neuere Zeit umfassend, befinden sich unter der Presse.)

Werner, Dr. Carl, Professor im bischöflichen Seminar zu St. Pölten, Grundriß einer Geschichte der Moralphilosophie, als Leitfaden für Vorlesungen. gr. 8. 15 Ngr.

Zippe, Dr. F. X. M., k. k. Regierungsrath und Professor der Mineralogie an der Universität zu Wien, Lehrbuch der Mineralogie, mit naturhistorischer Grundlage. Mit 334 dem Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

[250.] Von den Erben des verstorbenen Herrn Ludwig Mertens habe ich den sämmtlichen Verlag desselben, insbesondere die

Allgemeine landwirthschaftliche Zeitung.

Herausgegeben von Rich. Glaf.

Käuflich an mich gebracht, und wird derselbe von Neujahr d. J. an nur für meine Rechnung erbehalten.

Zugleich habe ich für die Erben die Regulierung sämmtlicher Buchhändlerrechnungen übernommen, muß aber dringend bitten, zur Ostermesse vom Conto Ludwig Mertens durchaus nichts zu disponiren, indem darauf keine Rücksicht genommen werden kann, da diese Firma völlig erlischt.

Leipzig, den 2. Januar 1860.

Julius Klunhardt.

Obiges bestätigt im Auftrag der Erben der gerichtlich bestellte Curator der Wittwe:
Adv. Julius Sombold-Sturz.

[251.] Eben erschien bei uns in Commission: Bogler, Rennkalender für Deutschland.

Jahrgang 1859. 2. Theil. (Berichte über die stattgehabten Rennen.) 1 $\frac{1}{2}$ mit 25%.

Wir bitten, die benötigte Fortsetzung davon zu verlangen; à Cond.-Verschreibungen bleiben ohne Ausnahme unberücksichtigt.

Berlin. A. Asher & Co.

Für polnische Sortimenten wichtig.

[252.] Bei J. Baumgarten in Krakau ist als Commissionsartikel erschienen und nur für feste Rechnung zu beziehen:

Kronika Podhorecka. 1706—1779. Ułożyl Leon hr. Rzewuski. 260 stronnic. Kraków 1860. 1 $\frac{1}{2}$ mit 25%.

[253.] In meinem Verlage erscheint am 7. d. M. und wird versandt:

Das Papstthum

vor der

Napoleonischen und deutschen Politik.

Broschirt 5 Sgr.

Berlin, den 3. Januar 1860.

Julius Springer.

Central-Anzeiger für Freunde der Literatur.

[254.]

Leipzig, im December 1859.

Der bevorstehende Beginn des neuen, dritten Jahrgangs des von mir herausgegebenen Central-Anzeiger für Freunde der Literatur.

gibt mir Veranlassung, Sie wiederholt auf dieses den Interessen des Buchhandels gewidmete Unternehmen aufmerksam zu machen, und Ihre andauernde und erhöhte Theilnahme für dasselbe zu erbitten.

Der Zweck, welchen ich mit Gründung des „Central-Anzeiger“ im Auge hatte, kann schon jetzt im wesentlichen als erreicht angesehen werden: das Blatt ist vielfach, wozu ich es eben zu gestalten wünschte, ein zwischen Buchhandel und Publicum vermittelndes Organ geworden, welches dem letzteren einen übersichtlichen und zuverlässigen Führer durch die Fluth der literarischen Neuigkeiten, der Erzeugnisse der Thätigkeit des deutschen Buchhandels, bietet. Es sind mir von beiden Seiten, dem Publicum sowohl als Buchhandel, so viel Anerkennungen für die praktische Tendenz meines Unternehmens geworden, dass ich dasselbe jetzt in der That als fest begründet ansehen kann, und es hängt nunmehr einzig von der fernern Mitwirkung des deutschen Buchhandels ab, inwieweit sich das Blatt fortentwickeln und für die buchhändlerischen Interessen von immer erhöhter Bedeutung werden soll. Die Vortheile, welche ein solches Organ, das sich den Zweck setzt, einen Mittelpunkt für die Bekanntmachung der neuen Erscheinungen der Literatur zu bilden und namentlich auch die literarische Anzeige zu concentriren, für den Buchhändler, Verleger sowohl als Sortimentenhändler, hat, sind zu einleuchtend, als dass ich sie Ihnen hier nochmals des weitern auseinanderzusetzen brauchte; ich möchte Sie nur wiederholt auffordern, von dem Blatte selbst, sofern dies nicht schon geschehen, nähere Kenntniss zu nehmen, und ihm Ihre Theilnahme, der es zu seiner Weiterentwicklung nicht entbehren kann, so umfassend und nachhaltig, als es nur irgend in Ihren Kräften steht, zutheil werden zu lassen. Der ausserordentlich mässige Abonnementspreis des „Central-Anzeiger“, 5 Ngr (3 $\frac{1}{4}$ Ngr netto) per Quartal, erleichtert es Ihnen wesentlich, der Verbreitung desselben eine ungewöhnliche Ausdehnung, selbst durch das Mittel der Gratisvertheilung zu geben, und der durch das Blatt vermehrte Bücherabsatz wird Ihre Bemühungen und Auslagen dafür unzweifelhaft reichlich lohnen.

Aber auch in Ihrer Eigenschaft als Verleger fordere ich Sie auf, den „Central-Anzeiger“ nicht aus den Augen zu verlieren, und ihm in ähnlicher Weise, wie Sie es mit dem „Börsenblatt“ thun, alle Ihre Anzeigen, namentlich solche über neu erschienene Bücher, zum Abdrucke zuzusenden. Das Unternehmen hat während seines zweijährigen Bestehens genügend Gelegenheit gehabt, seine Wirkung nach dieser Seite hin zu erproben, und da ich Ihnen nicht ein Blatt empfehle, welches sich erst Eingang bei dem Publicum verschaffen soll, sondern diesen in erfreulicher Weise bereits gefunden hat, so darf ich

gewiss umso mehr darauf rechnen, dass Sie es in Ihrem eigenen Interesse finden werden, recht fleissig von meinem Anerbieten Gebrauch zu machen. Der Insertionspreis von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr für die Petitzeile ist bei der bedeutenden Auflage des Blattes ein durchaus mässiger.

Schliesslich bemerke ich noch, dass ich mir der Vereinfachung wegen erlauben werde, den Betrag des „Central-Anzeiger“ anstatt wie bisher per Quartal künftig per Semester nachzunehmen; trotzdem acceptire ich selbstverständlich auch Zu- und Abbestellungen per Quartal und zahle bei rechtzeitiger Remission die nachgenommenen Beträge sofort zurück.

Indem ich Ihnen somit das Unternehmen nochmals recht warm empfehle, und Ihre fortdauernde Antheilnahme an demselben erbitte, ersuche ich Sie, mir Ihre Aufträge darauf recht bald zugehen zu lassen.

F. A. Brockhaus
Sortiment und Antiquarium.

[255.] Bei Tendler & Co. (Pögelberger & Fromme) in Wien ist soeben erschienen:

Ueber Friedensgerichte

und das

Verfahren in geringfügigen Rechtsfachen

von

Prof. Dr. Julius Glaser.

(Separat-Abdruck aus der „Allg. österreichischen Gerichtszeitung“.)

gr. 8. Preis 12 Ngr no.

Ueber

Walther von der Vogelweide

von

Prof. Franz Pfeiffer.

(Sonderabdruck aus der „Germania“. V. 1.)

gr. 8. Preis 12 Ngr no.

Beide nur auf Verlangen fest.

[256.] In meinen Verlag ist übergegangen:

Strauß, Dav. Fr., Leben und Schriften des Dichters und Philologen Nicodemus Frischlin. Mit dem Bildnisse Frischlins. gr. 8. VIII u. 586 Seiten. 1856. Brosch.

Dav. Fried. Strauß, der Verfasser des Ultr. v. Hutten, Schubart, Märklin, hat auch bei Frischlin seine anerkannte Meisterschaft in Zeichnung geistig hervorragender Persönlichkeiten bewährt, was die vielen günstigen Recensionen beweisen. Ich glaube dieses Werk, das sich durch gediegenen Inhalt, schöne Ausstattung und billigen Preis auszeichnet, mit Recht einer besonderen Beachtung der Sortimentbuchhandlungen empfehlen zu dürfen. Der Wirkungskreis dafür ist ein großer, da es ein Buch für jeden Gebildeten, namentlich für Freunde der Culturgeschichte ist; Bibliotheken, auch Museen, Lesegesellschaften sind sichere Abnehmer.

Den Preis habe ich auf 1 $\frac{1}{2}$ ermäßigt und gewähre davon in Rechnung 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{2}$ % und schon auf 5 Exemplare 1 Freierpl. Zum leichteren Vertrieb habe ich Ansichtsfacturen drucken lassen. Ich bitte zu verlangen.

J. J. Heckenhauer in Tübingen.

8*